



Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gromöller sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Frau Sabine Bäumler-Öz Kent

Frau Jutta Bergmoser

Herr Markus Böttcher

Frau Hildegard Brinkforth-Kemper

Herr Dirk Dirks

Herr Peter Greifenberg

anwesend bis 22.00 Uhr

Herr Klaus-Gerhard Greiff

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Reinhard Hooch-Blankenstein

Herr Klaus Kerkering

Herr Friedbernd Krotoszynski

Frau Cornelia Lehr

Herr Andreas Lenter

Frau Anke Leufgen

Herr Ludger Messing

Frau Margarete Schäpers

Herr Dieter Skirde

Herr Hubertus Spüntrup

Frau Annegret Trahe-Museler

Herr Thomas Wardenga

Frau Gisela Weitkamp

Herr Dr. Thomas Wellenreuther

Herr Matthias Wesselmann

Frau Regina Wolter

Protokollführer

Frau Gabriele Jüttner

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Christoph Gottheil

Herr Dirk Wientges

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Frank Fohrmann

Herr Markus Rickermann

Herr Robert Tünsmann

Herr Thomas Wilken

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Zur Zeit befinden sich 25 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Ratsmitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Gromöller begrüßt insbesondere Frau Cornelia Lehr und Herrn Matthias Wesselmann, die nunmehr beide in feierlicher Form in den Gemeinderat eingeführt werden.

Hierzu erheben sich alle Anwesenden von den Plätzen. Frau Lehr und Herr Wesselmann sprechen die folgende Verpflichtungsformel:

Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde; so wahr mir Gott helfe.

Beide unterzeichnen die ihnen vorgelegte Verpflichtungserklärung.

Hiernach beginnt die Beratung zur heutigen Tagesordnung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung
- 3 Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO
- 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters
 - 4.1 Einwohnerzahlen
 - 4.2 Antrag CDU - Namenszusatz der Gemeinde Havixbeck
 - 4.3 Antrag CDU - Erhalt Quellreste Siebenbach
 - 4.4 Mandatsniederlegung Ratsmitglied Tünsmann
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO
- 6 Wahl des/der 1. stellvertretenden Bürgermeisters/in gem. § 67 Abs. 2 GO NRW
- 7 Umbesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck sowie Benennung von Vertretern/Stellvertretern in verschiedenen Gremien der Gemeinde Havixbeck gem. Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2012
Vorlage: 047/2012
- 8 Benennung eines sachkundigen Einwohners für freiwillige Ratsausschüsse
Vorlage: 038/2012
- 9 Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 030/2012
- 10 Entwurf der Haushaltssatzung 2012 mit ihren Anlagen
Vorlage: 046/2012

- 11 Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Hohenholter Str. III" der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: 031/2012
- 12 Aufstellungsbeschluss und Satzungsbeschluss zur 9. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Wohnpark Habichtsbach" der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: 032/2012
- 13 Aufstellungsbeschluss und Satzungsbeschluss zur 7. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Stiftsdorf Hohenholte" der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: 033/2012
- 14 Aufstellungsbeschluss und Satzungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Beekenkamp" der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: 034/2012
- 15 Grundzüge und Vorgehensweise zur zukünftigen Erhebung der Schmutzwassergebühr
Vorlage: 035/2012
- 16 Informationen über Glascontainerstandorte in Havixbeck
Vorlage: 037/2012
- 17 Rahmenbedingungen des Gestaltungsbeirates
Vorlage: 036/2012
- 18 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Nottuln zur Regelung der Finanzierung der Bürgerbuslinie zwischen Nottuln und Havixbeck
Vorlage: 044/2012
- 19 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO
 - 19.1 Herr Spüntrup (Sanierung Wirtschaftsweg)
 - 19.2 Herr Spüntrup (Prioritätenliste Straßensanierung)
 - 19.3 Frau Wolter (Nachtbus N7)
 - 19.4 Frau Schäpers (Markierung Fahrradweg)
 - 19.5 Frau Wolter (Lärmschutzwall)

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden wie folgt vorgenommen:

Herr Hense stellt den Antrag, den TOP 16 „Rahmenbedingungen des Gestaltungsbeirates“ von der Tagesordnung abzusetzen, da es für die Beratungen zu diesem Punkt noch weiterer Erläuterungen und Ergänzungen bedarf.

Bürgermeister Gromöller lässt über diesen Antrag abstimmen:

mehrheitlich beschlossen, Ja: 16, Nein: 8, Enthaltung: 1

Damit ist der TOP 16 von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Havixbeck am 23.02.2012 liegen nicht vor.

TOP 3

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO

Es liegen keine Anfragen gemäß § 18 GeschO von Einwohnerinnen oder Einwohnern vor.

TOP 4

Bekanntgaben des Bürgermeisters

TOP 4.1

Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Havixbeck hat am 23.04.2012 insgesamt 12216 betragen.

TOP 4.2

Antrag CDU - Namenszusatz der Gemeinde Havixbeck

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 28.02.2012, dass die Gemeinde Havixbeck gemäß § 13 Abs. 3 GO NRW den Namenszusatz „Geburtsort der Annette von Droste-Hülshoff“ führt. Der Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur und dem Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen.

TOP 4.3

Antrag CDU - Erhalt Quellreste Siebenbach

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 01.03.2012, alles zu unternehmen, um die Reste der Quelle im Umfeld Heiters Teich und das sich anschließende Bachbett des Siebenbaches zu sichern bzw. vorhandene Vorrohrungen zurückzubauen, um einen naturnahen Bachverlauf sichtbar zu machen. Der Antrag wird dem Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof zur weiteren Beratung zugewiesen.

TOP 4.4

Mandatsniederlegung Ratsmitglied Tünsmann

Mit Schreiben vom 31.03.2012 hat Herr Robert Tünsmann sein Ratsmandat zum 01.05.2012 niedergelegt. Nachfolger ist der Ersatzbewerber für den Wahlbezirk 4 - Unterdorf -, Herr Joachim von Schönfels. Herr von Schönfels hat die Annahme des Ratsmandates mit Schreiben vom 20.04.2012 erklärt. Herr Tünsmann wird in der Ratssitzung am 28.06.2012 verabschiedet werden.

TOP 5

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 6

Wahl des/der 1. stellvertretenden Bürgermeisters/in gem. § 67 Abs. 2 GO NRW

Seitens der CDU-Fraktion wird Frau Gisela Weitkamp zur Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin der Gemeinde Havixbeck vorgeschlagen.

Bürgermeister Gromöller führt aus, dass gemäß § 67 Abs. 2 der GO NRW die Wahl des/der stellv. Bürgermeisters/in in geheimer Abstimmung ohne Aussprache zu erfolgen hat. Er schlägt Herrn Gottheil als Stimmzähler vor. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Nunmehr werden die Stimmzettel verteilt und nach Abgabe der Stimme wieder eingesammelt.

Bürgermeister Gromöller gibt das Ergebnis der geheimen Abstimmung bekannt:

23 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung.

Damit ist Frau Gisela Weitkamp zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin der Gemeinde Havixbeck gewählt. Frau Weitkamp nimmt die Wahl an. Bürgermeister Gromöller gratuliert persönlich und namens der Gemeinde Havixbeck ganz herzlich und wünscht ihr eine gute und erfolgreiche Amtszeit.

TOP 7

Umbesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck sowie Benennung von Vertretern/Stellvertretern in verschiedenen Gremien der Gemeinde Havixbeck gem. Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2012

Die Verwaltungsvorlage 047/2012 liegt vor.

Bürgermeister Gromöller weist darauf hin, dass es bezüglich der Benennung des Mitglieds der Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Havixbeck noch der Klärung bedarf. Seitens der CDU-Fraktion wurde Herr Andreas Lenter als Mitglied vorgeschlagen. Da jedoch aufgrund eines Ratsbeschlusses nur Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses die Gemeinde Havixbeck in der Gesellschafterversammlung vertreten können und Herr Lenter nicht Mitglied dieses Ausschusses ist, wird eine separate Entscheidung hierzu zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden.

Es ergeht nach Beratung folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, dem Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2012, eingegangen bei der Verwaltung am 11.04.2012, zu entsprechen und folgende Personen für die Besetzung der Ausschüsse neu zu benennen:

Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Thomas Wilken,

Ausschuss für Bau und Verkehr:

Herr Thomas Wilken, Vorsitzender
Herr Markus Rickermann, stellv. Vorsitzender
Herr Hermann Drerup, sachk. Bürger

Ausschuss für Schule, Soziales und Sport:

Herr Matthias Wesselmann

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur:

Frau Eva-Maria Möller, sachk. Bürgerin
Herr Christian Albrecht, sachk. Bürger

Rechnungsprüfungsausschuss:

Herr Thomas Wilken

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Thomas Wilken für den Ausschuss für Ortsentwicklung zu benennen (gem. Ratsbeschluss vom 17.02.2011 war Herr Geschwinder benannt)

Der Gemeinderat beschließt Frau Gisela Weitkamp als stimmberechtigte Vertreterin der Gemeinde Havixbeck für den Volkshochschulausschuss der Volkshochschule Dülmen – Haltern am See – Havixbeck - zu benennen.

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Markus Rickermann als Mitglied der lokalen Aktionsgruppe LAG zu benennen.

einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 8

Benennung eines sachkundigen Einwohners für freiwillige Ratsausschüsse

Die Verwaltungsvorlage 038/2012 liegt vor.

Es ergeht nach Beratung folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Thorsten Kremser, Am Schlautbach 143, 48329 Havixbeck, als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur zu benennen.

Gleichzeitig scheidet Herr Axel Füssmann als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur aus.

einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 9

Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2012

Die Verwaltungsvorlage 030/2012 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 22.03.2012 unter TOP 8

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 26.03.2012 unter TOP 8

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend- und Sport vom 27.03.2012 unter TOP 9

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 28.03.2012 unter TOP 8

Haupt- und Finanzausschuss vom 18.04.2012 unter TOP 6

Herr Gottheil erläutert zu jedem Antrag die Ergebnisse aus den Beratungen in den vorangegangenen Sitzungen. Hiernach wird über jeden Antrag separat abgestimmt:

1. Antrag des Fördervereins der Baumberge-Grundschule Havixbeck e. V. (Produkt 0301)

Es wird darüber abgestimmt, wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses entschieden, den Antrag abzulehnen.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 19, Nein: 5, Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

2. Antrag des Blasorchesters Havixbeck von 1878 e. V. (Produkt 0402) und 3. Antrag der DaCapo Musikgemeinschaft Havixbeck (Produkt 0402)

Es wird darüber abgestimmt, wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses entschieden, für beide Orchester einmalig die vereinsüblichen Zuschüsse pro Mitglied (1 € für Erwachsene, 4 € für Kinder) zu gewähren. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, eine Konzeption für die

Bezuschussung von Vereinen und eine Verwaltungsvorlage diesbezüglich bis zur September-Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur zu erarbeiten.
einstimmig beschlossen: Ja: 25

4. Antrag des GemeindeSportVerbands Havixbeck e. V. (Produkt 0802)

Wie im Haupt- und Finanzausschuss erfolgt

keine offizielle Beschlussfassung.

5. Anträge des Sportvereins SW Havixbeck (Produkt 0802)

1. Antrag auf Übernahme der Kosten für Erneuerung der Deckenvertäfelung sowie für die danach notwendigen Tapezier- und Anstricharbeiten.
Es wird darüber abgestimmt, wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses entschieden, den Antrag abzulehnen.
einstimmig beschlossen, Ja: 24, Enthaltungen: 1
Damit ist der Antrag abgelehnt.
2. Übernahme der Kosten für die Instandsetzung und Erweiterung der Pflasterflächen im Eingangsbereich zum Büro des Sportvereins.
Wie im Haupt- und Finanzausschuss sprechen sich auch die Ratsmitglieder *ohne förmliche Beschlussfassung* dafür aus, dass aus vorhandenen Ansätzen im Wege der Verkehrssicherung eine Sanierung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ermöglicht werden soll.
3. Übernahme der Kosten für die Erneuerung des Mobiliars im Tagungsraum.
Es wird darüber abgestimmt, wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses entschieden, den Antrag abzulehnen.
einstimmig beschlossen, Ja. 24, Enthaltungen: 1
Damit ist der Antrag abgelehnt.

6. Antrag der St. Georg Schützenbruderschaft Hohenholte

Es wird darüber abgestimmt, wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses entschieden, den Antrag abzulehnen.
einstimmig beschlossen, Ja: 25
Damit ist der Antrag abgelehnt.

7. Verspätet eingegangene Anträge

Es wird darüber abgestimmt, ob auch über die verspätet eingegangenen Anträge beraten werden soll.
einstimmig beschlossen, Ja: 25
Eine Erweiterung der Änderungsliste ist angesichts der in Rede stehenden Förderbeträge nicht erforderlich.

TOP 10

Entwurf der Haushaltssatzung 2012 mit ihren Anlagen

Der Haushaltsentwurf 2012 mit Anlagen liegt allen Ratsmitgliedern vor. Die Zuleitung des Haushaltsentwurfs 2012 ist im Sinne des § 80 Abs. 2 GO NRW in der Sitzung des Rates am 23.02.2012 unter Top 6 ordnungsgemäß erfolgt. Ferner ist der Entwurf der Haushaltssatzung 2012 mit Anlagen gem. § 80 Abs. 3 GO NRW im Amtsblatt der Gemeinde Havixbeck am 01.03.2012 ordnungsgemäß bekanntgegeben worden ist. Des Weiteren wird festgestellt, dass innerhalb der in der Bekanntmachung gem. § 80 Abs. 3 GO NRW festgesetzten Frist von

vierzehn Tagen, vom 01.03.2012 bis zum 15.03.2012, keine Einwendungen von Einwohnern oder Abgabepflichtigen gegen den Haushaltsentwurf erhoben worden sind.

Nunmehr erteilt Bürgermeister Gromöller den Fraktionsvorsitzenden das Wort und bittet diese, ihre Reden zum Haushalt 2012 vorzutragen.

Die Fraktionsvorsitzenden, Hense für die CDU-Fraktion, Kerkering für die SPD-Fraktion, Skirde für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Krotoszynski für die FDP-Fraktion tragen in dieser Reihenfolge ihre Erklärungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 vor. Die Haushaltsreden sind dem Protokoll als **Anlagen 1 – 4** beigefügt.

Hiernach erfolgt zunächst die Beantwortung einer Anfrage aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.04.2012. Herr Skirde bat um Informationen über den IT-Stellenplan und über IT-Kosten. Ferner wünschte er eine Aufstellung über die Sachkonten 524902, 524903 und 524906 „Pflege, Wartung und fremde EDV-Dienstleistungen“ aus dem Jahre 2011. Außerdem bat Herr Skirde um eine kurze Einschätzung der Verwaltung wer wofür IT-Leistungen erbringt.

Antwort der Verwaltung:

Aufstellung Sachkonten:

Sachkonto	Aufwand 2011
524902 Wartung/Reparatur Hardware	2.753,36 €
524903 Pflege Software	16.658,28 €
524906 fremde EDV-Dienstleistungen	91.662,14 €

Fremde Dienstleistungen wurden in 2011 wie folgt in Anspruch genommen von:

TOP 5

Stadt Münster (citeq)	58.838,42 €	53 %
NCC Guttermann GmbH	29.360,46 €	26 %
B.O.N.D. GmbH & Co. KG	5.191,77 €	5 %
Softplan GmbH	4.920,65 €	4 %
Artelier Wilfried Pinsdorf	2.160,00 €	2 %

Summe	100.471,30 €	90 %
--------------	---------------------	-------------

IT-Leistungen im Rathaus werden durch 3 Mitarbeiter wie folgt erbracht:

1. 1 Mitarbeiter, ca. 10% der Vollzeitstelle
2. 1 Mitarbeiter, ca. 10% der Vollzeitstelle
3. 1 Mitarbeiter, ca. 90-95% der Vollzeitstelle

Der Mitarbeiter zu 1. kümmert sich um die Datensicherung (Tausch der Sicherungsbänder, Wiederherstellung von Daten usw.) sowie um Verbrauchsmaterialien für Drucker und Kopierer und um die Telefonanlage.

Der Mitarbeiter zu 2. ist Administrator für das Programm MESO. MESO wird von der citeq zur Verfügung gestellt. Es gibt aber häufig große Updates mit entsprechenden Nacharbeiten.

Der Mitarbeiter zu 3. ist als Administrator für die übrige Hard- und Software im Rathaus sowie den Außenstellen inkl. Ersatzbeschaffung, Installation und Einbindung in das Netzwerk tätig.

Hardware:

55 PC im Rathaus inkl. Bauamt (über Glasfaser angebunden)
 8 PC Schul- und Gemeindebibliothek (über VPN angebunden)
 2 PC Bauhof (VPN)
 2 PC Sandsteinmuseum
 1 PC Kommunalen Kindergarten

1 PC Bäder

Ca. 150 PC an Gesamt- und Grundschule (nur Koordination, Betreuung durch NCC und Lehrer)

25 Drucker

4 Server

Netzwerk

Software:

Alle PC laufen mit den Betriebssystemen Windows XP oder Windows7, die Server haben die Betriebssysteme Windows Server 2003.

Alle PC sind mit dem Microsoft Office 2003 ausgestattet. Außerdem ist auf allen PC ein Programm für die Fernwartung (TightVNC oder UltraVNC) und ein ZIP-Programm (FilZip) installiert.

Weitere Software ist individuell nach dem jeweiligen Aufgabengebiet der Mitarbeiter installiert. Ein Teil der Programme wird durch die citeq zur Verfügung gestellt und betreut. Der Betreuungsaufwand vor Ort ist dadurch relativ gering. Spezielle Software gibt es für Bereiche, die durch die citeq nicht abgedeckt werden. Installationen und regelmäßige Updates für 17 Programme werden durch den Administrator vor Ort betreut.

Die citeq oder der Kreis Coesfeld stellen 9 Programme zur Verfügung, die aber auch einen gewissen Betreuungsbedarf durch regelmäßige Updates u. ä. vor Ort haben.

Unterstützung durch die citeq gibt es für 4 Programme auf den Servern. Auch hier sind Zugriffe durch die Mitarbeiter des Rathauses notwendig.

Die citeq betreut komplett den Virenschutz (McAfee).

Die Betreuung der Server und PC in den Schulen erfolgt – nach Absprache mit dem Administrator – durch die Firma NCC Guttermann. Der Ansatz in Höhe von 2.000 Euro pro Monat für die Betreuung beider Schulen reicht jedoch kaum aus, da dadurch nur ein gewisses Zeitfenster zur Verfügung steht. Der Bedarf der Schulen ist jedoch deutlich höher, da hier eine große Anzahl an Spezial- und Lernsoftware installiert und betreut werden muss. Das Hauptaugenmerk wird zur Zeit auf die Datensicherheit, Datenschutz und Lauffähigkeit der Server und Netzwerke gelegt.

Anschließend bittet Herr Gottheil, über zwei Punkte zu beraten, die noch nicht auf der Änderungsliste stehen.

1. Technische Probleme bei der EDV-Verbindung zwischen dem Rathaus und der Gemeindebibliothek.

Zur Behebung der Probleme müsste ein neuer Server angeschafft oder alternativ eine neue Verbindung über Glasfaserkabel oder Funk geschaffen werden. Ein Ansatz für den Haushalt 2012 wurde noch nicht gebildet. Vorschlag der Gemeinde:

Ein investiver Ansatz in Höhe von 5.000 € sollte gebildet werden, der über die Änderungsliste in den Haushalt eingestellt wird.

2. Gebäudemanagement

Die Verwaltung ist daran interessiert, eine Datenbank für die Aufbereitung der Energieberichterstattung anzulegen. Hierfür müsste eine Software zur Erfassung aller Gebäudedaten angeschafft werden. Es handelt sich hierbei um ein Grundmodul. Sollte sich das Arbeiten mit dieser Software bewähren, könne man später über die Anschaffung von weiteren Modulen beraten. Vorschlag der Verwaltung:

Ein investiver Ansatz in Höhe von 5.000 – 6.000 € sollte gebildet werden, der über die Änderungsliste in den Haushalt eingestellt wird.

Vor Abstimmung über diese Punkte entwickelt sich eine Diskussion über die im Stellenplan vorgesehene Einstellung einer EDV-Kraft mit hälftiger Wochenstundenzahl (EG 9-Stelle).

Herr Kerkering bittet um Auskunft, ob es bereits erste Gespräche mit anderen Kommunen hinsichtlich der Teilung einer EDV-Kraft gegeben habe. Bürgermeister Gromöller teilt mit, dass bei diesbezüglich geführten Gesprächen grundsätzliche Bereitschaft signalisiert worden sei, die Gespräche bisher jedoch erfolglos verlaufen seien. Es werde daher die Einrichtung einer ½ IT-Stelle favorisiert. Mit den finanziellen Mitteln, die für die Inanspruchnahme von Fremdleistungen dann nicht mehr benötigt werden, solle geprüft werden, welche Aufgaben in Eigenleistung

übernommen werden könnten. Durch die Besetzung der ½ IT-Stelle sei dann auch automatisch eine Vertretung für den Administrator vorhanden.

Einige Ratsmitglieder bezweifeln, dass für den Arbeitsaufwand eine ½ IT-Stelle auskömmlich sei. Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass eine ganze Stelle sicher wünschenswert sei, ein entsprechender Ansatz jedoch zu einer weiteren Verschlechterung der Haushaltssituation führen werde. Auch mit Besetzung einer ½ Stelle verspreche man sich eine Verbesserung der Situation, beispielsweise bei der Präsenzzeit in der Anne-Frank-Gesamtschule.

Frau Brinkforth-Kemper beantragt zwecks Beratung eine kurze Sitzungsunterbrechung. Die Ratsmitglieder sind hiermit einverstanden.

Hiernach wird über den Vorschlag der Verwaltung abgestimmt, einen investiven Ansatz in Höhe von 5.000 € zur Behebung der Verbindungsprobleme zwischen Rathaus und Gemeindebibliothek einzustellen.

Ja: 12 , Enthaltungen: 13

Damit ist der Antrag angenommen.

Nunmehr erfolgt eine Abstimmung über die Einstellung eines investiven Ansatzes in Höhe von 5.500 € für die Anschaffung eines Softwaremoduls für das Gebäudemanagement.

Ja. 12, Enthaltungen: 13

Damit ist der Antrag angenommen.

Hiernach werden Abstimmungen hinsichtlich des Stellenplans 2012 durchgeführt.

Herr Kerkering beantragt, die für das Haushaltsjahr 2012 nicht vorgesehene Ausbildungsstelle wieder in den Stellenplan aufzunehmen.

Ja: 22, Enthaltungen: 3

Damit wird für das Haushaltsjahr 2012 eine Ausbildungsstelle eingerichtet.

Es wird über die Einrichtung einer ½ IT-Stelle (EG 9-Stelle) abgestimmt:

Ja: 14, Nein: 9, Enthaltungen: 2

Damit wird eine ½ IT-Stelle eingerichtet.

Nach Beratung ergeht weiterhin folgender Beschluss:

Dem in der Ratssitzung am 23.02.2012 eingebrachten Stellenplan wird unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen aus der Ratssitzung vom 25.04.2012 zugestimmt. Der Stellenplan ist dem Haushaltsplan 2012 als Anlage beizufügen.

Ja: 23, Nein: 2

Der Stellenplan ist somit beschlossen.

Es erfolgt die Beratung über die Änderungsliste. Herr Gottheil erläutert zu den Produkten den jeweiligen Sachstand bzw. die Beschlüsse aus den vorangegangenen Sitzungen der Ausschüsse.

0101 Verwaltungsführung inkl. Unterstützung Verwaltungsführung

Abstimmung über die Erhöhung der Personalaufwendungen aufgrund des Tarifabschlusses.
 einstimmig, Ja: 25

0206 Wahlen und Statistik

Abstimmung über die Erstattung und Aufwendungen für die Durchführung der Landtagswahl 2012.

einstimmig, Ja: 25

0207 Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz

Es wird über die Anbringung eines Sperrvermerks für die für 2011 (20.000 € noch verfügbar) und 2013 (30.000 €) gebildeten Haushaltsansätze abgestimmt.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 24, Nein: 1

Damit wird ein Sperrvermerk angebracht.

0303 Anne-Frank-Gesamtschule

Es wird darüber abgestimmt, 20.000 € kommunalen Eigenanteil einzustellen.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 22, Nein: 3

Damit wird der Betrag von 20.000 € eingestellt.

Hiernach wird darüber abgestimmt, ob der einzustellende Betrag von 20.000 € mit einem Sperrvermerk versehen werden soll.

mehrheitlich abgelehnt, Ja: 12, Nein: 13

Damit wird kein Sperrvermerk angebracht.

0402 Förderung des Musikschulwesens

Es wird darüber abgestimmt, den Ansatz „Instandhaltungsrückstellung für die Fassadensanierung“ mit einem Sperrvermerk zu versehen.

einstimmig beschlossen, Ja: 23, Enthaltungen: 2

Damit wird ein Sperrvermerk angebracht.

0504 Soziale Einrichtungen

Es wird über den Vorschlag aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses abgestimmt, für den Ansatz „Instandhaltungsrückstellung für Sanitäranlagen Altenberger Str.“ den Sperrvermerk aufzuheben.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 23, Nein: 2

Damit wird ein Sperrvermerk nicht mehr ausgewiesen.

0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Es wird über den Vorschlag aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses abgestimmt, 10.000 € für die Beschaffung einer neuen Küche in 2013 zu veranschlagen, mit Verpflichtungsermächtigung für die Haushaltssatzung 2012.

einstimmig beschlossen, Ja: 25

0802 Sportstätten

Es wird über die buchungstechnischen Verschiebungen zum Produkt 0303 auf Vorschlag der Verwaltung abgestimmt (Ansätze 2-fach-Halle).

einstimmig beschlossen, Ja: 23, Enthaltungen: 2

Damit können die Verschiebungen vorgenommen werden.

0803 Bäder

Abstimmung über die Bildung eines Ansatzes für die Beschaffung einer zweiten Abdeckplane.

einstimmig beschlossen, Ja: 22, Enthaltungen: 3

Es wird über den Vorschlag aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses abgestimmt, 50.000 € für das Jahr 2012 und 25.000 € mit Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2013 einzustellen.

einstimmig beschlossen, Ja: 23, Enthaltungen: 2

1001 Bauen und Wohnen

Es wird über den pauschalierten Haushaltsansatz für die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und die Verschiebung dieses Ansatzes zum Produkt 1401 abgestimmt.

einstimmig beschlossen, Ja: 25

1202 ÖPNV

Hierzu wird zunächst eine Anfrage aus der letzten Ratssitzung vom 23.02.2012 beantwortet. TOP 22 – Herr Messing führte aus, dass nach 8.00 Uhr morgens am Bahnhof in Havixbeck kein Parkraum mehr zur Verfügung steht. Er fragte, ob hier die Möglichkeit besteht, zusätzlichen Parkraum zu schaffen.

Herr Wientges erläutert hierzu anhand eines Lageplans, dass 9 zusätzliche Parkplätze geschaffen werden könnten. Der Lageplan ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt. Außerdem wird es als sinnvoll angesehen, 4 weitere Fahrradständer im Bereich der P & R-Anlage zu errichten. Weitere Fahrradständer können im Bereich des Abdaches vom Bauhof aufgestellt werden. Zur Realisierung dieser Maßnahmen müssten mehrere Bäume gefällt und Strauchwerk gerodet werden. Die Kosten für die zusätzlichen Parkplätze und Radständer werden auf ca. 16.000 € geschätzt.

Einige Ratsmitglieder äußern, dass sie sich frühzeitigere Informationen zu diesem Punkt gewünscht hätten, damit eine Beratung in den Fraktionen möglich gewesen wäre. Nunmehr wird darüber abgestimmt, ob für die Errichtung von zusätzlichen Stellplätzen und Fahrradständern ein Ansatz in Höhe von 16.000 € eingestellt werden soll.

einstimmig abgelehnt, Nein: 21, Enthaltungen: 4

Ein Ansatz wird damit nicht eingestellt.

1303 Naturschutz & Landschaftspflege

Es wird über die Neuveranschlagung des ursprünglich bereits in 2011 an den Kreis Coesfeld weiterzuleitenden Betrages in Höhe von 8.000 € für die Münstersche Aa (Gemeindeanteil im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie) abgestimmt.

einstimmig beschlossen, Ja: 24, Enthaltungen: 1

1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

Es wird über den Vorschlag der Verwaltung lt. Änderungsliste abgestimmt (Ansatz für Schlüsselzuweisungen).

einstimmig beschlossen, Ja: 21, Enthaltungen: 4

Nach den Beratungen zur Änderungsliste gibt Frau Wolter eine persönliche Erklärung ab, die dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt ist.

Nunmehr kommt es zur Abstimmung über die Haushaltssatzung 2012.

Es ergeht nach Beratung folgender Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2012 wird beschlossen.

Grundlage der Beschlussfassung ist der in der Ratssitzung am 23.02.2012 vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 unter Berücksichtigung der Änderungen lt. Änderungsliste 02/2012 und der Änderungen aus der Ratssitzung vom 25.04.2012.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 22, Nein: 2, Enthaltung: 1

TOP 11

Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Hohenholter Str. III" der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 031/2012 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 22.03.2012 unter TOP 11

Es ergeht nach Beratung folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Hohenholter Str. III“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB. Der Änderungsbereich gilt für das gesamte Bebauungsplangebiet, wie in Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage Nr. 031/2012 dargestellt.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat von der HAUPTERSCHLIEßUNGSSTRASSE des Gewerbegebietes Hohenholter Str. III in westlicher Richtung abzweigend eine zusätzliche Erschließungsstrasse mit Wendehammer zu errichten, und zwar in der Form, wie sie in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 031/2012 als Anlage 2 beigefügten Planausschnitt dargestellt ist. Das für den Bereich der neuen Erschließungsstrasse ausgewiesene Geh-, Fahr- und Leitungsrecht wird aufgehoben.

Weiterhin wird südlich von der HAUPTERSCHLIEßUNGSSTRASSE in Richtung Hohenholter Straße ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht festgesetzt, und zwar in der Form, wie sie in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 031/2012 als Anlage 3 beigefügten Planausschnitt dargestellt ist.

Ferner wird die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Hohenholter Str. III“ als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 12

Aufstellungsbeschluss und Satzungsbeschluss zur 9. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Wohnpark Habichtsbach" der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 032/2012 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 22.03.2012 unter TOP 12

Frau Böse berichtet, dass Herr Roling von der Sparkasse Westmünsterland zur besseren Vermarktung der Grundstücke empfiehlt, die Baugrenzen im rückwärtigen Teil (Richtung Altenberger Straße), wie im ursprünglichen Plan zu belassen, da hierdurch die Vermarktbarkeit der Grundstücke noch einmal deutlich verbessert werden kann.

Nunmehr wird über den Beschlussvorschlag unter Berücksichtigung dieser Änderung abgestimmt.

Es ergeht nach Beratung folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 9. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Wohnpark Habichtsbach“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB, und zwar mit folgendem Inhalt:

- **Änderung der bebaubaren Fläche in einem Teilbereich des Bebauungsplanes (Flurstücke 1359 – 1362), und zwar durch Verschiebung der südöstlichen Baugrenze in Richtung Erschließungsstraße bis auf 3 m Abstand hierzu**
- **Änderung der bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften gem. § 86 BauO NRW hinsichtlich der festgesetzten Hauptfirstrichtung von traufenständig auf giebelständig.**
- **Änderung der bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften gem. § 86 BauO NRW hinsichtlich der Möglichkeit der Unterschreitung der festgesetzten Dachneigung von mind. 25°**

Der zu ändernde Bereich ist dem der Verwaltungsvorlage Nr. 32/2012 als Anlage 1 beigefügten Plan zu entnehmen.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die im Aufstellungsbeschluss näher bezeichnete Änderung des Planes sowie der gestalterischen Vorschriften als Satzung.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 14, Nein: 3, Enthaltung: 8

TOP 13

Aufstellungsbeschluss und Satzungsbeschluss zur 7. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Stiftsdorf Hohenholte" der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 033/2012 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 22.03.2012 unter TOP 13

Es ergeht nach Beratung folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Änderung der bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften gem. § 86 BauO NRW zum Bebauungsplan „Stiftsdorf Hohenholte“ hinsichtlich der Änderung der festgesetzten Zahl der Vollgeschosse und der festgelegten Dachneigung für den Bereich des Flurstücks 1163. Der zu ändernde Bereich ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 033/2012 als Anlage 1 beigefügten Planausschnitt umrandet dargestellt.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die Veränderung in der Form, dass die ehemals festgesetzte Zahl der Vollgeschosse von eingeschossig auf zweigeschossig und die bisher vorgeschriebene Dachneigung von 45- 50° auf 30° geändert wird.

einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 14

Aufstellungsbeschluss und Satzungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Beekenkamp" der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 034/2012 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 22.03.2012 unter TOP 14

Es ergeht nach Beratung folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Beekenkamp“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB. Der zu ändernde Bereich ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 034/2012 als Anlage 1 beigefügten Planausschnitt umrandet dargestellt.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die westliche Baugrenze des Flurstücks 898 zu erweitern, und zwar in der Form, wie sie in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 034/2012 als Anlage 2 beigefügten Planausschnitt dargestellt ist.

Ferner wird die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Beekenkamp“ als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 15

Grundzüge und Vorgehensweise zur zukünftigen Erhebung der Schmutzwassergebühr

Die Verwaltungsvorlage 035/2012 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 28.03.2012 unter TOP 9

Haupt- und Finanzausschuss vom 18.04.2012 unter TOP 7

Herr Greiff erläutert, dass heute nicht über die Satzung, sondern über die Synopse zur Neufassung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung beraten wird. Es gehe um Grundsatzentscheidungen und nicht um Bestandteile der Satzung.

Herr Krotoszynski hält eine Abrechnung mit Grundgebühr für gerechter und stellt den Antrag über die Erhebung einer Grundgebühr abzustimmen.

mehrheitlich abgelehnt, Ja: 2, Nein: 23

Nunmehr wird über den Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses abgestimmt.

Es ergeht nach Beratung folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Grundlagen für die zukünftige Erhebung der Schmutzwassergebühr zum Zwecke der Erstellung des Veranlagungsprogramms für die Datenerhebung und -bearbeitung durch die citeq - Münster (IT - Dienstleister für Kommunen). Zur zukünftigen Erhebung der Abwassergebühren wird eine Neufassung der Gebührensatzung erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Umstellung der Schmutzwassergebühr auf den Frischwasserverbrauchsmaßstab durchzuführen.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 23, Nein: 2

TOP 16

Informationen über Glascontainerstandorte in Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 037/2012 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 22.03.2012 unter TOP 10

Bürgermeister Gromöller berichtet über die Entscheidungen aus der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses. Nach kurzer Beratung wird über den Beschlussvorschlag aus dieser Sitzung abgestimmt.

Es ergeht nach Beratung folgender Beschluss:

- 1. Der Standort der Glascontainer an den Märkten soll erhalten bleiben.**
- 2. Die Glascontainer sollen an den alten Standort verlegt werden.**
- 3. Die Kosten für eine Versenkung der Glascontainer sollen ermittelt und die Kostenfrage mit dem Entsorger geklärt werden.**

mehrheitlich beschlossen, Ja: 22, Nein: 3

TOP 17

Rahmenbedingungen des Gestaltungsbeirates

Die Verwaltungsvorlage 036/2012 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 22.03.2012 unter TOP 9

Haupt- und Finanzausschuss vom 18.04.2012 unter TOP 8

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

zurückgestellt

TOP 18

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Nottuln zur Regelung der Finanzierung der Bürgerbuslinie zwischen Nottuln und Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 044/2012 liegt vor.
Haupt- und Finanzausschuss vom 18.04.2012 unter TOP 9

Zunächst wird eine Anfrage aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.04.2012 beantwortet. Herr Krotoszynski bat um Auskunft, ob die veranschlagten 2.300 € zur Deckung der Kosten ausreichend sind und um Bekanntgabe, wie bisher abgerechnet wurde und wie die Kostenentwicklung in den Vorjahren war.

Frau Böse teilt hierzu mit, dass die erste Abrechnung für das Jahr 2010 erfolgt ist und zwar auch auf Basis der gefahrenen Kilometer. Die Abrechnung für das Jahr 2011 steht noch aus. Da der Abrechnungsmodus beibehalten werden soll und die Streckenführung nicht wesentlich verändert wurde, ist davon auszugehen, dass der Betrag auskömmlich sein wird.

Herr Krotoszynski regt an, bei Erhöhung der Benzinkosten auch die Fahrpreise zu erhöhen.

Vor den weiteren Beratungen erklärt Bürgermeister Gromöller, dass es noch eine redaktionelle Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geben werde. Grundsätzlich bestehen seitens des Kreises keine Bedenken, jedoch soll die Aufgabenübertragung, d. h. die Unterhaltung, Abrechnung und Berechnung des Kostensplittings etc. als Aufgabe, von der Gemeinde Havixbeck auf die Gemeinde Nottuln als Schwerpunkt deutlicher formuliert werden. Insofern wird der Entwurf inhaltlich unverändert bleiben, muss aber noch textlich verändert werden.

Es ergeht nach Beratung folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, zur Regelung der Kostenaufteilung für die Bürgerbuslinie zwischen Nottuln und Havixbeck die in der Anlage zur Vorlage 044/2012 beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen und dem Kreis Coesfeld zur Genehmigung vorzulegen.

einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 19

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Zunächst werden Anfragen aus der Ratssitzung vom 23.02.2012 beantwortet:

TOP 22 – Herr Krotoszynski
Herr Krotoszynski bat darum, den Energieverbrauch der öffentlichen Gebäude in der Gemeinde Havixbeck bekanntzugeben.

Antwort der Verwaltung:

Zur Zeit wird im Fachbereich III das Gebäudemanagement neu organisiert. Hier enthalten ist auch das Energiemanagement einschließlich des Berichtswesens. Es ist vorgesehen, einen vergleichenden Energiebericht für die öffentlichen Gebäude bis Ende 2012 zu erstellen und diesen dem Rat vorzulegen.

TOP 22 – Herr Messing

Herr Messing führte aus, dass nach 8.00 Uhr morgens am Bahnhof in Havixbeck kein Parkraum mehr zur Verfügung steht. Er fragte, ob hier die Möglichkeit besteht, zusätzlichen Parkraum zu schaffen.

Antwort der Verwaltung:

Es wird auf die Beantwortung der Anfrage unter TOP 10 verwiesen.

TOP 22.1 – Herr Rickermann

Herr Rickermann berichtete, dass sich die Pflasterung im Baugebiet „Am Stopfer“ im Bereich der Hausnummern 6 – 8 lockert. Einige Stellen könnten ohne weiteres herausgenommen werden.

Antwort der Verwaltung:

Die betroffene Stelle (nach Rücksprache mit Herrn Rickermann befand diese sich im Bereich der Hausnummer 106) wurde in Augenschein genommen und die Gefahrenstelle inzwischen behoben.

Top 22.3 – Herr Greiff

Herr Greiff fragt, wann die Anschaffung der Abdeckplanen erfolgt. Kann eine Bestellung erst nach Inkrafttreten des Haushalts erfolgen?

Antwort der Verwaltung:

Die Genehmigung des Kreises Coesfeld für einen vorzeitigen Maßnahmebeginn vor Rechtskraft des Haushalts 2012 liegt vor. Der zeitliche Ablauf bis zur Auftragsvergabe der Folien im Freibad kann der folgenden Auflistung entnommen werden:

Veröffentlichung	30.03.2012
Versendung	16.04.2012
Submission	07.05.2012
geprüfte Unterlagen im Bauamt	11.05.2012
Verwaltungsvorlage	14.05.2012
Dringlichkeitsbeschluss	15.05.2012
Installation	Ende Juni

TOP 22.4 – Herr Spüntrup

Herr Spüntrup bittet um Mitteilung, wie sich das Blockheizkraftwerk und die Photovoltaikanlage wirtschaftlich darstellen.

Antwort der Verwaltung:

Diese wirtschaftliche Darstellung ist eine Kurzdarstellung. Detaillierte Angaben erfolgen im Rahmen des Energieberichtes, der Ende 2012 abgegeben werden soll.

PV Anlage Gesamtschule:

Hier wurden 10 kWp Leistung installiert.

Die 2005 aufgestellte Amortisationsberechnung ging von Stromerträgen in Höhe von ca. 7.600 kWh/Jahr und Erlösen von ca. 4.150 €/Jahr aus. Tatsächlich werden über 8.000 kWh, teilweise über 9.000 kWh Strom erzeugt und Erlöse zwischen 4.500 € und 5.400 € erzielt. Die tatsächlichen Ausgaben für die Unterhaltung liegen mit 1.090 € deutlich unter den seinerzeit erwarteten Betriebskosten in Höhe von 3.015 €. Aus dieser Kurzübersicht wird deutlich, dass die 2005 aufgestellte Amortisationsberechnung eingehalten und optimiert werden konnte.

PV Anlage Bauhof:

Hier wurden 29.78 kWp installiert.

Die 2005 aufgestellte Amortisationsberechnung ging von Stromerträgen in Höhe von ca. 22.500 kWh/Jahr und Erlösen von ca. 12.350 €/Jahr aus. Tatsächlich werden zwischen 25.000 kWh und 26.000 kWh/Jahr erzeugt und Erlöse zwischen 13.000 € und 14.000 €/Jahr erzielt. Die tatsächlichen Ausgaben für die Unterhaltung liegen mit 2.022 € deutlich unter den seinerzeit erwarteten Betriebskosten in Höhe von 3.015 €. Aus dieser Kurzübersicht wird deutlich, dass die 2005 aufgestellte Amortisationsberechnung eingehalten und optimiert werden konnte.

BHKW:

Das Blockheizkraftwerk wurde 1994 installiert.

Neben dem BHKW wurde ein Nahwärmekonzept erstellt und auch umgesetzt.

Mit einer ausführlichen Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde das Nahwärmekonzept einschl. BHKW vom Planungsbüro EBM aufgestellt. Seinerzeit wurde die Jahreslaufzeit als wesentliches

Indiz für die Wirtschaftlichkeit festgestellt. Demnach musste das BHKW mindestens 5.000 Stunden jährlich in Betrieb sein, um wirtschaftlich zu arbeiten. Diese Laufzeiten wurden jeweils erreicht.

Im Jahr 2001 wurde die Wirtschaftlichkeit des BHKW erneut bewertet. Ziel war es, zu untersuchen, ob mit steigenden Energiekosten (Gas) auch die Produktion von Strom zum Verkauf noch gerechtfertigt sei. Bei dieser Untersuchung wurde festgestellt, dass das BHKW wärmegeführt möglichst nur noch Strom für den Eigenverbrauch produzieren sollte. Die Produktion für den Verkauf wurde nicht mehr empfohlen. Daraufhin wurde mittels Zeitschaltuhr die Laufzeit des BHKW auf die Tageszeiten beschränkt.

Zu den Beratungen über die Beschaffung eines neuen BHKW wird eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt.

In den Jahren 2005-2007, in denen das BHKW durchgängig in Betrieb war, hat es jährliche Einsparungen in Höhe von ca. 6.000 € gegeben; das BHKW war in diesen Jahren bereits abgeschrieben.

TOP 22.5 – Frau Trahe-Museler

Frau Trahe-Museler berichtete, dass sich der Bolzplatz im Bereich der Baugebiete „Am Stopfer/Am Schlautbach“ in einem schlechten Zustand befindet und nicht mehr bespielbar sei. An vielen Stellen sei die Grasnarbe gar nicht mehr vorhanden. Kann der Bolzplatz wieder instand gesetzt werden?

Antwort der Verwaltung:

Eine Wiederherstellung des Bolzplatzes für eine bessere Bespielbarkeit –insbesondere nach Regenereignissen- ist mit einfachen Mitteln nicht durchführbar. Die Verwaltung hat am 25.04.2012 einen Termin mit einer Fachfirma vor Ort und wird hier gemeinsam entsprechende Lösungsmöglichkeiten erörtern. Das Ergebnis mit einer entsprechenden Kostenschätzung wird in der nächsten Sitzung bekanntgegeben.

TOP 22.6 – Herr Krotoszynski

Herr Krotoszynski fragte, ob es möglich sei, den „alten Habicht“ auf den Verwaltungsvorlagen abzubilden.

Antwort der Verwaltung:

Auf den Verwaltungsvorlagen, die im Jahr 2012 bisher erstellt wurden, ist weiterhin das Wappen der Gemeinde Havixbeck abgebildet. Im Rahmen der Umsetzung des Corporate Designs sollen aber auch diese Vorlagen in der neuen Optik mit dem neuen Logo gestaltet werden. Die Umsetzung ist jedoch nicht so einfach, da dafür die Vorlagen direkt in dem Programm Session geändert werden müssen. Nachdem diese Änderung vorgenommen wurde, wird das Wappen nicht mehr auf den Verwaltungsvorlagen erscheinen.

TOP 22.7 – Herr Rickermann

Herr Rickermann berichtete, dass 2 Straßenlampen im Bereich der „Münsterstraße/Burikesiedlung“ defekt seien. Wann werden diese wieder instand gesetzt?

Antwort der Verwaltung:

Die Lampen wurden am 06.03.2012 wieder instand gesetzt.

TOP 22.8 – Herr Rickermann

Herr Rickermann teilt mit, dass sich in der Münsterstr. in Höhe der Bushaltestelle ein Loch befindet. Dieses sei nicht ordnungsgemäß abgesichert.

Antwort der Verwaltung:

Hier hatte die Firma Unity Media Arbeiten vorgenommen und nicht ordnungsgemäß abgeschlossen. Inzwischen sind die Mängel behoben.

Nunmehr wird eine Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 28.03.2012 beantwortet:

TOP 10.1 – Frau Wolter

Frau Wolter fragte, was das Klimaschutzkonzept bis heute gekostet hat.

Antwort der Verwaltung:

Die Kosten belaufen sich auf 41.715,45 €. Dem stehen Einnahmen aus Zuschüssen des Bundes in Höhe 22.577 € gegenüber.

Es werden weiterhin folgende Anfragen gestellt:

TOP 19.1

Herr Spüntrup (Sanierung Wirtschaftsweg)

Herr Spüntrup fragt, wann der Wegeabschnitt Masbeck von der L550 bis zum Bahnübergang aus Mitteln des Ansatzes für Straßen- und Wegeunterhaltung saniert wird.

Antwort der Verwaltung:

Eine Überprüfung wird zugesagt.

TOP 19.2

Herr Spüntrup (Prioritätenliste Straßensanierung)

Herr Spüntrup fragt, ob die Prioritätenliste zur Sanierung von Verkehrswegen zwischenzeitlich schon überarbeitet wurde.

Antwort der Verwaltung:

Die Prioritätenliste aus dem Jahr 2011 ist noch nicht abgearbeitet und daher weiterhin Bearbeitungsgrundlage. Die bestehende Liste soll erweitert und um Kosteneinschätzungen und Erläuterungen ergänzt werden. Über weitere Maßnahmen wird dann im Bau- und Verkehrsausschuss beraten werden.

TOP 19.3

Frau Wolter (Nachtbus N7)

Frau Wolter berichtet, dass ihres Wissens die Fahrten des Nachtbusses N 7 eingestellt wurden. Ist die Gemeinde darüber informiert? Eine Änderung der Beschilderung an den Haltestellen sei bisher noch nicht erfolgt und führe zu Verwirrung.

Antwort der Verwaltung:

Eine Überprüfung wird zugesagt.

TOP 19.4

Frau Schäpers (Markierung Fahrradweg)

Frau Schäpers fragt, wann die zugesagte Markierung des Fahrradweges in Hohenholte in Höhe des Imkers erfolgt. Diese Maßnahme solle zeitnah umgesetzt werden.

Antwort der Verwaltung:

Die Umsetzung der Maßnahme wurde zugesagt und wird auch erfolgen.

TOP 19.5
Frau Wolter (Lärmschutzwall)

Der Lärmschutzwall an der L 550 wurde abgeholzt und ist jetzt sehr flach. Entspricht dieser jetzt noch den Bestimmungen eines Lärmschutzwalls?

Antwort der Verwaltung:

Eine Überprüfung wird zugesagt.

Unterschriften:

gez.: Klaus Gromöller
Bürgermeister

gez.: Gabriele Jüttner
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 03.05.2012

Gabriele Jüttner
Gemeindeangestellte